ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

SENSENE™ OF Modified Alcohol Solvent

UFI:
J7H0-004H-R00G-3MW3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Verwendung in der Textilreinigung - industrielle Verwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendungen, die nicht unter den relevanten identifizierten Verwendungen genannt sind.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
SAFECHEM Europe GmbH
Tersteegenstr. 25
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon-Nr. +49 211 4389300
Fax-Nr. +49 211 4389389
e-mail service@safechem.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
sds@safechem.com

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG
August-Hanken-Str. 30; 26125 Oldenburg
Telefon +49 441 9317-0
sds-cleaning@buefa.de
www.buefa-cleaning.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)
Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:
+49 89 22 061012 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Asp. Tox. 1; H304
Flam. Liq. 3; H226

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS08

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder CO2 zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
J7H0-004H-R00G-3MW3

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung
Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung
Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Modifizierter Alkohol**			
	- - - -	-	>= 50,00 - <= 70,00	Gew%
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**			
	- 920-901-0 - 01-2119456810-40	Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 30,00 - <= 50,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen
Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl; Kohlendioxid; Alkoholbeständiger Schaum; Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Gefährdete Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Produkt schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich wieder entzünden. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Nur geschulte und ausreichend geschützte Mitarbeiter einsetzen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Dämpfe nicht einatmen. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (durch Eindämmung mit Sand oder Erde). Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Grössere Mengen abpumpen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen verwenden. Verdampfung des Produktes mit geeignetem Schaum unterdrücken.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen). Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise
Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510
3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung
Für weitere Informationen Lieferanten kontaktieren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**		**920-901-0**
	TRGS 900		
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei Fraktion (RCP-Gruppe) C9-C14 Aliphaten		
	Wert	300 mg/m³	
	Spitzenbegrenzung	2(II)	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Modifizierter Alkohol**			**-** **-**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	22,1	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	133	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**

1	**Modifizierter Alkohol**			**-** **-**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,67	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,26	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15,8	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	**Name des Stoffs**		**CAS / EG Nr.**	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Modifizierter Alkohol**		**-** **-**	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,16	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,16	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,1	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Kurzzeitig Filtergerät.
Atemfilter A

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz
Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	chloriertes Polyethylen		
Geeignetes Material	Neopren		
Geeignetes Material	Nitril (NBR)		
Geeignetes Material	Polyethylen		
Geeignetes Material	Ethyl-Vinylalkohol-Laminat (EVAL)		
Geeignetes Material	Viton		
Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:		
Materialstärke	>	0,35	mm
Durchdringungszeit	>	60	min
Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt:		
Materialstärke	>	0,35	mm
Durchdringungszeit	>	240	min

Sonstige Schutzmaßnahmen
Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Form
flüssig

Farbe
farblos

Geruch
mild

pH-Wert	
Nicht anwendbar	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unpolar/aprotisch

Siedepunkt / Siedebereich			
Wert		180	°C
Bezugsdruck		760	mm Hg

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt			
Wert	>=	58	°C
Methode	ISO 2719a		

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Selbstentzündungstemperatur			
Wert		236	°C
Methode	DIN EN 14522		

Oxidierende Eigenschaften
nicht oxidierend

Explosive Eigenschaften
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze			
Wert		38	g/m³
Methode	DIN EN 1839		
Quelle	@ 100 °C [Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Braunschweig]		

Obere Explosionsgrenze			
Wert		7,0	Vol-%

Dampfdruck			
Wert		0,054	kPa
Bezugstemperatur		20	°C

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte			
Wert		0,839	
Bezugstemperatur		20	°C

Dichte
Keine Daten vorhanden

Wasserlöslichkeit		
Wert	0,5	%
Bezugstemperatur	20	°C

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**
log Pow	0,42		
Quelle	Lieferant		

Kinematische Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Bei erhöhten Temperaturen Zersetzung möglich. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht bis zur Trockenheit destillieren.

10.5 Unverträgliche Materialien
starke Säuren; starke Basen; starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Aldehyde; Ketone; organische Säuren

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**	
LD50		3300		mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Quelle	Lieferant			
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**	
LD50	>	5000		mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 401			

Quelle	ECHA / Read across

Akute dermale Toxizität					
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**	
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**		**-**	
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte				
Quelle	Lieferant				
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**		**920-901-0**	
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Kaninchen				
Methode	OECD 402				
Quelle	ECHA / Read across				

Akute inhalative Toxizität					
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**	
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**		**-**	
LC50	>	5,25	mg/l		
Expositionsdauer		4	Std.		
Aggregatzustand	Nebel				
Spezies	Ratte				
Quelle	Lieferant				
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**		**920-901-0**	
LC50	>	4951	mg/l		
Expositionsdauer		4	Std.		
Aggregatzustand	Dampf				
Spezies	Ratte				
Methode	OECD 403				
Quelle	ECHA / Read across				

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**		**920-901-0**
Aufnahmeweg	oral			
NOAEL	>	1000		mg/kg bw/d
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 408			
Quelle	ECHA / Read across			

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**		**-**
LC50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		96		Std.
Spezies	Poecilia reticulata			
Quelle	Lieferant			
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**		**920-901-0**
LL50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		96		Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA / Read across			

Fischtoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**		**-**
NOEC	>	300		mg/l
Expositionsdauer		14		h
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Quelle	Lieferant			

Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**		**920-901-0**
EC50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		48		Std.

Spezies	Daphnia magna
Methode	OECD 202
Quelle	ECHA / Read across

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**	
NOEC		10		mg/l
Expositionsdauer		21		Tag(e)
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	Lieferant			
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**	
NOELR		1		mg/l
Expositionsdauer		21		Tag(e)
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**	
EL50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		72		Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA / Read across			

Algentoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten**	**-**	**920-901-0**	
NOELR	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		72		h
Spezies	Raphidocelis subcapitata			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**	
Wert	18 -	32		%
Dauer		28		Tag(e)
Methode	OECD 301 B			
Quelle	Lieferant			
Wert		25		%
Dauer		28		Tag(e)
Methode	OECD 302 B			
Quelle	Lieferant			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**
BCF		4	
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	Lieferant		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Modifizierter Alkohol**	**-**	**-**
log Pow	0,42		
Quelle	Lieferant		

12.4 Mobilität im Boden
Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
SENSENE™ OF Modified Alcohol Solvent	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt
Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung
Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1993
IMDG	UN1993
ICAO-TI / IATA	UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Modifizierter Alkohol/Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten Gemisch
IMDG	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	modified alcohol/ Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics mixture
ICAO-TI / IATA	Flammable liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	modified alcohol/ Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics mixture

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
IMDG - Klasse	3
Label	3
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

14.5 Umweltgefahren

EmS F-E, S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse	
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	100,00 %

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	1
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe in dem vorliegenden Gemisch wurden Stoffsicherheitsbeurteilungen durchgeführt. Für ein Gemisch ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nach VO (EG) 1907/2006 nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

™Marke von SAFECHEM

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 723278